



## Presseinformation

### **Die Ausstellung „Augen Auf! 100 Jahre Leica Fotografie“ besucht das kulturträchtige Gent (Belgien)**

**Die Ausstellung gastiert vom 17. Juni bis zum 14. August 2016 in der St.-Peters-Abtei.**

**Wetzlar, 16. Juni 2016.** Die spektakuläre Ausstellung „Augen Auf! 100 Jahre Leica Fotografie“ ist nach dem großen Erfolg in Deutschland und Österreich nun auf seiner zweiten Auslandsstation vom 17. Juni bis zum 14. August in der Kunsthalle St.-Peters-Abtei in Gent (Belgien) zu sehen. Über 350 Originalabzüge werden in der St.-Peters-Abtei ausgestellt. Fotografien von Robert Capa, Henri Cartier-Bresson, Nick Út, Alfred Eisenstaedt, Robert Lebeck, Julia Baier und François Fontaine dokumentieren bedeutsame kunst- und kulturgeschichtliche Augenblicke von 1914 bis in die unmittelbare Gegenwart. Als Hommage an die belgische Leica Fotografie werden zudem exklusiv Arbeiten von Harry Gruyaert, Gaël Turine und Michel Vanden Eeckhoudt gezeigt.

Zum 100-jährigen Jubiläum der Leica Fotografie zeigt die Ausstellung bedeutsame Augenblicke des letzten Jahrhunderts. Im Fokus steht dabei der revolutionäre Umbruch durch eine technische Innovation – die handliche „Ur Leica“. Die Kleinbildkamera sorgte nicht nur für Wandel und Fortschritt im Bereich der Fotografie, sondern auch für einen erheblichen gesellschaftlichen Umschwung: Bilder, die sich ins kollektive Gedächtnis gebrannt haben, sind ab den 1920er Jahren größtenteils mit der „Leica“ („Leitz-Camera“) geschossen worden und haben so das Zeitgeschehen eindrucksvoll dokumentiert. Auf diese Weise hat Leica das fotografische Sehen seit damals bis heute maßgeblich geprägt und verändert.

Die St.-Peters-Abtei, eine ehemalige Benediktinerabtei in Gent, zeigt in mehreren Räumen Aufnahmen renommierter Leica Fotografen, darunter Will McBride, Paolo Roversi, René

Burri, Thomas Hoepker, Bruce Gilden, Mark Cohen, Nobuyoshi Araki, Alexander Rodtschenko, Christer Strömholm, Bruce Davidson, F.C. Gundlach, Fred Herzog, William Eggleston. So vielfältig wie die Auswahl der Fotografen sind auch die Stilrichtungen und Genres, die zu sehen sind: Moderne, Postmodernismus, Streetphotography, Kunstfotografie, Dokumentarfotografie als Teil der journalistischen Arbeit, Porträts und vieles mehr – sowohl in schwarz-weiß, als auch in Farbe. Dokumentarisches Material, historische Kameramodelle und Prototypen sowie Publikationen aus dem Firmenarchiv der Leica Camera AG ergänzen dabei die Exponate.

Als Kurator der Ausstellung zeichnet Hans-Michael Koetzle verantwortlich, der zu den renommiertesten deutschen Fotografie-Publizisten und Kuratoren gehört. Die Ausstellung wird durch den Kehrer Verlag in einem umfangreichen Werk „Augen auf! 100 Jahre Leica“ mit Texten von Alejandro Castellote, Michael Ebert, Peter Hamilton, Anton Holzer, Thomas Honickel, Hans-Michael Koetzle, Franziska Mecklenburg, Rebekka Reuter, Ulf Richter, Christoph Schaden, Emilia Tavares, Enrica Viganò, Bernd Weise und Thomas Wiegand begleitet.

Die Ausstellung „Augen Auf! 100 Jahre Leica Fotografie“ kann vom 17. Juni bis zum 14. August 2016 zwischen Dienstag und Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr besichtigt werden. Ebenso am ersten Montag des Gent Festivals, am 18.06.2016. Der Eintrittspreis beträgt 8 Euro, Ermäßigungen für Gruppen und junge Künstler sind möglich.

**Für weitere Informationen:**

Julia Hartner  
Corporate Communications  
Leica Camera AG  
Telefon:+49 (0)6441 2080-512  
[julia.hartner@leica-camera.com](mailto:julia.hartner@leica-camera.com)

Grayling Deutschland GmbH  
Annette Wiedemann  
Telefon +49 (0)89 / 411123-218  
[annette.wiedemann@grayling.com](mailto:annette.wiedemann@grayling.com)